NACHRICHTEN
Österreich

Fahrer geht bei Polizeikontrolle auf Beamte los – zwei schwer verletzt!

Ein 37-jähriger Autofahrer in der Steiermark griff während einer Polizeikontrolle die Beamten an und wurde festgenommen.

Straß, Steiermark, Österreich - Am Abend des 2. Mai 2025 kam es in der Steiermark zu einem spektakulären Vorfall, der eine Polizeikontrolle betraf. Ein 37-jähriger Pkw-Lenker, verdächtigt möglicherweise alkoholisiert am Steuer zu sitzen, widersetzte sich der Polizei vehement. Trotz der Aufforderungen der Beamten, sein Fahrzeug an einem Kreisverkehr zu stoppen, ignorierte der Fahrer die Warnsignale und setzte seine Fahrt bis zum Gewerbepark fort, wo er schließlich aufgehalten werden konnte. Ein anschließender Alkotest ergab jedoch, dass der Verdacht unbegründet war, da das Ergebnis negativ ausfiel, berichtet **5min.at**.

Die Situation eskalierte, als der Fahrer aggressiv wurde und die

Polizisten angriff. Dies führte zu einer Festnahme, bei der zwei Beamte schwer verletzt wurden. Ein Polizist musste sogar seinen Dienst abbrechen. Zur Unterstützung der Einsatzkräfte wurden weitere Polizisten angefordert. Augenzeugen berichteten von einer emotionalen Intensität, die von der akuten psychischen Beeinträchtigung des Fahrers ausging, was als mögliche Ursache für sein Verhalten angesehen wird. Nach der Festnahme wurde er zur ärztlichen Untersuchung in ein Hospital nach Graz gebracht, während die verletzten Polizisten ambulant im LKH Wagna behandelt wurden.

Rechtliche Konsequenzen

Der Fahrer sieht sich nun gravierenden rechtlichen Konsequenzen gegenüber. Ihm wird versuchter Widerstand gegen die Staatsgewalt sowie schwere Körperverletzung vorgeworfen. Die rechtlichen Grundlagen für solche Fälle sind im Strafgesetzbuch verankert und definieren Körperverletzungen nicht nur als physische, sondern auch als psychische Einwirkungen. So besagt eine Analyse zum Thema Körperverletzung, dass psychische Beeinträchtigungen allein nicht ausreichend sind, um eine Körperverletzung im juristischen Sinne zu begründen, wie es auch in der Jurisprudenz bei bestimmten Akten festgestellt wurde (**lexika.de**).

Polizeigewalt und die Reaktion des Staates auf solche Vorfälle haben in der letzten Zeit immer mehr Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Eine kürzlich durchgeführte Studie zeigt, dass der Staat Schwierigkeiten hat, Fehlverhalten seiner Bediensteten zu ahnden. Dies wirft Fragen zur Integrität von Polizeibehörden und zur Sicherheit der Bürger auf (**spiegel.de**).

Derartige Vorfälle verdeutlichen die Herausforderungen, die sowohl für die Polizei als auch für die Justiz bestehen, wenn es darum geht, das richtige Gleichgewicht zwischen der Durchsetzung des Gesetzes und dem Schutz der Rechte aller Beteiligten zu finden. Die Geschehnisse in der Steiermark sind ein Beispiel dafür, welche komplexen Situationen in einem

kurzen Zeitrahmen entstehen können und welche weitreichenden rechtlichen Folgen sie nach sich ziehen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	akute psychische Beeinträchtigung
Ort	Straß, Steiermark, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	• **www.5min.at** • **www.lexika.de** • **www.spiegel.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at